

## **Thyssenkrupp: Pessimistische Geschäftsausblick belastet die Erwartungen**

Thyssenkrupp senkt aufgrund marktbedingter Herausforderungen die Umsatzprognose für 2023/24. Pessimistische Erwartungen bleiben.

### **Unternehmensstimmung beeinflusst die Märkte**

Der Industriekonzern Thyssenkrupp hat seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr erneut nach unten angepasst. Dies geschieht vor dem Hintergrund eines herausfordernden Marktumfeldes, das nicht nur die Erwartungen des Unternehmens beeinflusst, sondern auch Auswirkungen auf die gesamte Branche und die betroffenen Arbeitnehmer haben könnte. Die Anpassung zeigt, wie fragil die wirtschaftliche Lage ist und wie Unternehmen auf externe Faktoren reagieren müssen.

### **Herausforderungen im Marktumfeld**

Laut den neuesten Informationen von Thyssenkrupp ist ein Umsatzrückgang von sechs bis acht Prozent im Geschäftsjahr 2023/24 zu erwarten. Dieses überarbeitete Ziel ist ein trauriger Indikator für die gegenwärtigen wirtschaftlichen Bedingungen, da das Unternehmen zuvor eine weniger pessimistische Einschätzung abgegeben hatte.

### **Effizienzsteigerung und ihre Grenzen**

Um den negativen Auswirkungen des Marktes entgegenzuwirken, hat Thyssenkrupp bereits verschiedene Effizienzsteigerungsmaßnahmen eingeleitet. Diese Initiativen haben zwar einige positive Effekte gezeigt, können jedoch die gesamte Umsatzentwicklung nicht ausgleichen. Das bereinigte EBIT, das dennoch auf über 500 Millionen Euro geschätzt wird, liegt ebenfalls unter den ursprünglichen Erwartungen.

## **Ein Rückblick auf die Quartalszahlen**

Im dritten Geschäftsquartal stellte das Unternehmen einen Umsatz von etwa 9 Milliarden Euro fest, was einem Rückgang von über 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Experten hatten jedoch mit einem besseren Ergebnis gerechnet, das etwa 300 Millionen Euro höher hätte ausfallen sollen. Auch das bereinigte EBIT von 150 Millionen Euro stellt einen Rückgang von mehr als einem Drittel dar.

## **Die Bedeutung für die Beschäftigten und die Region**

Die stetigen Anpassungen und der anhaltende Umsatzrückgang werfen Fragen nach der Stabilität der Arbeitsplätze und der wirtschaftlichen Zukunft in der Region auf. Thyssenkrupp spielt eine bedeutende Rolle in der Industrie in Essen und darüber hinaus. Eine anhaltend negative Entwicklung könnte nicht nur das Unternehmen selbst, sondern auch die lokale Wirtschaft nachhaltig beeinflussen.

## **Fazit und Ausblick**

Die aktuelle Lage bei Thyssenkrupp zeigt, wie wichtig es ist, sich an die Gegebenheiten des Marktes anzupassen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu prüfen, ob die Effizienzsteigerungsmaßnahmen langfristige Erfolge zeigen können oder ob weitere Herausforderungen die Unternehmensstrategie belasten werden. Der Fokus auf der

Stabilität der Arbeitsplätze und der regionalen Wirtschaft bleibt von hoher Bedeutung.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**